

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Maschinenbau** im Fachbereich **Werkstoffkunde** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von einem Jahr befristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die dem Erwerb von wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich „Legierungs-Design von Multi-Material-Werkstoffen für die additive Fertigung“ dient. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf den Gebieten „Additive Fertigung“, „weichmagnetische Werkstoffe“, „Kupfer-Legierungen“ und „Prozess-Mikrostruktur-Korrelation“
- Eigenständige Planung und Durchführung experimenteller Arbeiten zur Werkstoffauslegung, -charakterisierung und -anpassung
- Schmelzmetallurgische Herstellung von Kupfer-Legierungen, Pulvermaterial und additiver Fertigung.
- Werkstoffcharakterisierung
- Aktive Mitarbeit beim Ausbau aktueller Themen in Forschung und Lehre (Lehrverpflichtung im Umfang von i. d. R. 4 SWS)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) im Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder einem verwandten Bereich
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten und angrenzenden Forschungsgebiete sowie zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Grundlagenkenntnisse in additiver Fertigung
- Erfahrungen/Vorkenntnisse in der Werkstofftechnik
- Analytische und strukturierte Denkweise, sicheres Auftreten und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Werkstoffkunde/Werkstofftechnik, Werkstoffprüfung und Materialanalyse
- Fließende Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 7214** erbeten an sukatsch@lwk.uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personal Datenschutz.

Prof. Dr.-Ing. habil. Mirko Schaper
Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

